

Neuer Name für die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Die gesetzliche Interessensvertretung der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer darf sich nun auch als solche bezeichnen: Mit Anfang Jänner wurde aus der „Kammer der Wirtschaftstreuhandler (KWT)“ die „Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)“. Die Umstellung des Kammernamens erfolgt gemeinsam mit der Implementierung des neuen Kammerlogos „KSW“.

Die Grundlage bildet das Wirtschaftstreuhandberufsgesetz (WTBG) 2017, das unter anderem eine wesentliche Änderung beim Berufszugang für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gebracht hat: Erstmals wurde die Möglichkeit geschaffen, die Wirtschaftsprüfungsbefugnis zu erwerben, ohne zuvor oder gleichzeitig die Steuerberater-Fachprüfung ablegen zu müssen. Bisher musste der Wirtschaftsprüfer auch die Steuerberater-Befugnis erwerben, selbst wenn er nicht als Steuerberater tätig war.

„Der neue Name nimmt Bezug auf die Neuausrichtung der beiden Berufsgruppen und transportiert aussagekräftiger, dass der Steuerberater der Spezialist für Steuerrecht und die Parteienvertretung ist und der Wirtschaftsprüfer sich auf Prüfungsleistungen konzentriert“, sagt Mag. Klaus Hübner, Präsident der KSW.

Die KSW vertritt die Interessen von mehr als 5.600 Steuerberatern, knapp 1.900 Wirtschaftsprüfern und über 3.000 Gesellschaften. Darüber hinaus betreut sie derzeit etwa 3.500 Berufsanwärter. Damit sind die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer – nach den Ärzten – die zweitgrößte Gruppe der freien Berufe in Österreich.

Für weitere Informationen:

Dr. Beatrix Exinger

Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer/Leitung Presse

Tel. 01/811 73-312

exinger@ksw.or.at